

Fahrzeugbergung am „Teufelsberg“

Am 2. September um 15.27 Uhr wurden die Feuerwehren Zwettl-Stadt und Stift Zwettl zu einer Fahrzeugbergung gerufen. Kurz vor dem so genannten Teufelsberg war eine PKW-Lenkerin aus ungeklärter Ursache in das angrenzende Feld geraten und hatte sich dabei offensichtlich überschlagen. Beim Eintreffen der Feuerwehren war die Unfallstelle bereits von der Polizei abgesichert und die verletzte Lenkerin vom Roten Kreuz abtransportiert. Mit der Seilwinde unseres TLF 3000 wurde das Fahrzeug an den Straßenrand gezogen und von den Kameraden der FF Zwettl-Stadt mittels Kran geborgen. Unter der Leitung von Philip Gruber war unsere Feuerwehr mit 2 Fahrzeugen und 11 Mitgliedern im Einsatz. Ein Dankeschön allen Einsatzkräften für die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Jährlich Sammlung



Wie üblich im Herbst besuchen Sie die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, um eine finanzielle Unterstützung zu erbitten. Dabei wird Ihnen auch die Festschrift „90 Jahre Feuerwehr Stift Zwettl“ überreicht. Ihre Spende an die Feuerwehr ist selbstverständlich weiterhin steuerlich absetzbar und wird beim „Steuer-ausgleich“ automatisch berücksichtigt, wenn Sie uns Ihr geburtsdatum bekannt geben.

Wir gratulieren!

HFM Franz Schmid zum 60er und EHBM Johann Almeder zum 70. Geburtstag. Danke für die jahrzehntelange Kameradschaft und die Bereitschaft Eure Freizeit im Dienste des Nächsten zu opfern.

herzlichen
glückwunsch

Flurbrand bei der Waldbrandsiedlung

Das war die Übungsannahme für die Unterabschnittsübung am 30. September. Die Feuerwehren Gerotten, Kleinschönau, Rudmanns und Stift Zwettl übten die Löschwasserförderung von der Neumühle in die Waldbrandsiedlung. 39 Mitglieder mussten dazu 460 m B-Schläuche legen um die Strecke zu überwinden. Mit 7 Strahlrohren konnte der Brand bekämpft und die angrenzenden Häuser der Waldbrandsiedlung geschützt werden. Die dabei gewonnenen Erfahrungen sind für einen möglichen Ernstfall sehr wertvoll.

Nr. 97/Oktober 2017

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl

3910 Stift Zwettl 10

www.bfk.zwettl.at/stift-zwettl

E-Mail: Stift-Zwettl@feuerwehr.gv.at



Freiwillige Feuerwehr
Stift Zwettl

122



Festschrift



ist fertig!

2 Techn. Einsätze
und 1 Brandeinsatz

Zivilschutzalarm am
7. Oktober 2017

Sammlung und
Festschrift

Fahrzeugbergung auf der Gerungser Straße

Am 16.08.2017 um 14:02 Uhr wurden von Florian NÖ die Feuerwehren Zwettl-Stadt und Stift Zwettl zu einer Fahrzeugbergung auf der LB 38, Umfahrung Zwettl alarmiert. Kurz darauf rückte unser KLF und TLF mit 9 Mitgliedern zum Unfallort aus. Jedoch konnte auf der Umfahrung keine Unfallstelle gefunden werden. Es stellte sich heraus, dass der Unfallort auf der Gerungser Straße, welche früher die LB 38 war, lag und es dadurch bei der Alarmierung zu einem Missverständnis kam. Sofort rückten die Einsatzkräfte in die Gerungser Straße ab.

Vor Ort zeigte sich folgendes Bild: Bei einem Auffahrunfall war eine Person unbestimmten Grades verletzt worden und wurde durch das Rote Kreuz Zwettl bereits versorgt. Der beschädigte PKW wurde geborgen und beim Feuerwehrhaus Zwettl abgestellt. Um 14:50 Uhr konnten beide Feuerwehren wieder einrücken.

Probealarm am 7. Oktober 2017

ZIVILSCHUTZALARM - DIE SIGNALE

1. WARNUNG	2. ALARM	3. ENTWARNUNG
3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.	1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Unmittelbare Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.	1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) beachten.



Wir brauchen Dich... mach mit!



90 Jahre für Sie da!

Im Jahr 1927 erfolgte die Gründung unserer Feuerwehr. Aber schon viel früher gab es in Stift Zwettl eine Löschgruppe, die von Mitgliedern des Klosters organisiert war. Es gab damals bereits einen Feuerwagen. Zu diesem Jubiläum wurde eine Chronik über 90 Jahre bewegte Geschichte der Feuerwehr Stift Zwettl verfasst. Diese Chronik wird in unserem Einsatzgebiet bei der jährlichen Sammlung überreicht.

Brand eines Strohlagers

Am 25. August 2017 gegen 19.30 Uhr wurde die FF Rudmanns zu einem Flurbrand Nähe Edelhof alarmiert. Nach Eintreffen am Einsatzort stellte sich heraus, dass bereits viele Strohballen Feuer gefangen hatten und sich im angrenzenden Waldstück ein Flurbrand ausbreitete. Da die zuständige Feuerwehr



Foto: FF Friedersbach

Rudmanns zur Brandbekämpfung Wasserreserven benötigte, wurden die benachbarten Tanklöschfahrzeuge aus Stift Zwettl und Friedersbach nachalarmiert. Um 19.41 Uhr rückte daher die FF Stift Zwettl zum Einsatz aus. Später wurden Landwirte mit wassergefüllten Jauchefässern zum Wassertransport angefordert. Mit Feuerpatschen und einigen C-Rohren wurde der Flurbrand im Waldstück bekämpft. Der Besitzer der Strohballen wurde verständigt und dieser verteilte die glimmenden Glutnester des Strohs am angrenzenden, bereits abgeernteten Feld mit einem Traktor. Danach konnte das stark rauchende Brandgut sicher abgelöscht werden. Aufgrund des günstigen Windes, vom Wald weg, konnte in der damaligen Dürrelage Schlimmeres verhindert werden. Der Einsatz dauerte noch bis in die Nacht an. Von der Feuerwehr Stift Zwettl waren unter der Einsatzleitung von OBI Karl Bauer 12 Mitglieder mit 2 Fahrzeugen im Einsatz.

Impressum: "122" ist ein Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl für die Bevölkerung der Orte Kampsiedlung, Stift Zwettl und Waldrandsiedlung. Gestaltung: Herbert Gruber Eigenvervielfältigung. Für den Inhalt verantwortlich: OBI Karl Bauer, 3910 Stift Zwettl 10